

7. IV. 1941. 656

für Kette's Klode
zu erwarten - he auch
bitt, Kette

4. II. 1940.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Darf ich mit der Gütlichkeit
meines Bruders sunnlicher und
mit Ihnen bei dieser Gelegenheit
in Erinnerung bringen. Vielleicht
ist es Ihnen möglich, Frau
Kloster einen verborgenen Rat zu
geben, der ihn den Weg weist? Sie
sehen, die frühesten Gerüchte von auf-
strebende Talente sind nicht vergessen
immer wieder klopfen man an Ihre Tür!
Hoffentlich sind Sie, als ge-
eignet Herr Doktor, bei bestem
Wohlergehen und mit dem Erfolg
Ihrer Arbeiten und Ihrer herrlichen
Erfahrungen halbwegs zufrieden.

Was meine Arbeit betrifft, wird
ich mich mit anerkennenden Wor-
ten (über Sie) großer Dichter wie
Carossa, Loeper & Beuningen und
aus ihnen die Kraft zu einem Glauben
an die bessere Zukunft schöpfen.

" Ich habe an mir viel gearbeitet und
glaube, daß ich nun ein großes Stück
weitergekommen bin. Nun habe
ich zwei Gedichtbände abgedruckt:
" Tore der Welt "

" Lächeln zu zweien "
mit folgendem Ausblick, in
einem guten Verlag herauszukom-
men (allerdings nicht momentan).
Die Kunstform übergeht mich konsequent.
Bitte, lassen Sie mich gelegentlich
wissen, wie es Ihnen geht und ob
Sie nicht wieder irgendwo lesen werden.
Mit den allerbesten Grüßen

Geheime Ihre ganz ergebene
Freue Körber
III., Adlung. 32

